

Oberbürgermeister Bernd Häusler  
Stadt Singen (Hohentwiel)

Begrüßung zur Eröffnung der Ausstellung:

SINGENKUNST 2024 today >>> tomorrow  
Kunstverein Singen

Sonntag, 28. Januar 2024, 15 Uhr  
Kunstmuseum Singen

---

Liebe Ulrike Veser,  
liebe Mitglieder des Kunstvereins Singen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Vorläufer der Ausstellungsreihe SINGENKUNST, die alle zwei Jahre vom Kunstverein Singen ausgerichtet wird, fand erstmals 2002 statt. Die SINGENKUNST in ihrer heutigen Form gibt es seit 2017. Ich freue mich, dass der Kunstverein Singen, nach einer Corona-bedingten Unterbrechung, das Ausstellungsjahr 2024 mit seiner fulminanten; mit einer neuen SINGENKUNST startet.

Die Ausstellungsreihe stellt Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichsten Positionen und Haltungen vor, die im weitesten Sinne mit der Vierländerregion Bodensee (A, CH, D, FL) verbunden sind. Eingeladen sind Künstler, die bereits überregional Beachtung gefunden haben und aus Sicht der einladenden Jury einen Beitrag zur Gegenwartskunst leisten. Die Schau versteht sich als eine Plattform, um dieses Potential ins Publikum hinein und in die Öffentlichkeit zu tragen. Der Kunstverein Singen setzt damit »den« zentralen Auftrag der Kunstvereine – die Vermittlung aktueller Kunst vor Ort – fort und um. Mit diesem bürgerschaftlichen Engagement und im Zusammenwirken mit dem städtisch getragenen Kunstmuseum Singen unterstreicht der Kunstverein Singen auch die Zentralität der Stadt Singen als einem interessanten Ort für die Gegenwartskunst.

Für dieses Engagement, das kürzlich sowohl von der Stiftung zur Förderung gesellschaftlichen Engagements in Singen als auch von der Dietrich H. Boesken-Stiftung anerkannt wurde, danke ich Dir, liebe Ulrike, stellvertretend für den gesamten Kunstverein, herzlich. Die SINGENKUNST ist ein wichtiger Baustein in der Kultur in unserer Stadt und für die Förderung der Kunst im Bodenseeraum.

2024 hat der Kunstverein 13 Künstlerinnen und Künstler sind mit neuen Werken und unterschiedlichsten Gattungen eingeladen. Die Künstler mit ihren ausgestellten Arbeiten werden Sie, meine Damen und Herren, anschließend im Verlauf des Rundgangs kennenlernen. Ich möchte an dieser Stelle Ihnen, den Künstlerinnen und Künstlern, für Ihre Teilnahme, Anwesenheit, insbesondere aber für Ihren Einsatz bei der Realisierung dieser Ausstellung danken. Wir freuen uns auf Ihre Werke.

Danken möchte ich auch den Mitgliedern der einladenden Jury 2024, als da sind: Ulrike Shepherd, der vormaligen Kunstkuratorin an der Zeppelin University Friedrichshafen, Helena Vayhinger, Vorstandsmitglied des Kunstvereins Singen und Christoph Bauer, Leiter unseres Kunstmuseums Singen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank all denen, die die Ausstellung geplant, realisiert und aufgebaut haben. Ihr, liebe Ulrike Veser, sehr geehrte Frau Vayhinger, müsst an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für den großen Einsatz genannt werden. Der Einsatz ist aber noch nicht zu Ende: Am Sonntag, dem 10. März 2024 wird die Begleitpublikation zur SINGENKUNST, die aktuell im Werden ist, hier im Hause vorgestellt. Dank geht aber auch an das gesamte Team des Kunstmuseums Singen, insbesondere an Herrn Klemens Kuhn und Frau Beatrice Dumitrescu.

Die SINGENKUNST 2024 findet zu einer Zeit komplexer Krisen statt. Der Untertitel der SINGENKUNST 2024: today >>> tomorrow weist, im Sinne eines Modells, darauf hin, dass der Dialog und die Auseinandersetzung mit der komplexen Vielfalt und Vielstimmigkeit unserer Gegenwart in der Betrachtung einen Weg aufschließen kann, nicht nur der Kunst zukünftige Perspektiven zu eröffnen. Dabei werden Grenzen, nationale wie inhaltliche, überschritten; andere Haltungen, Ansichten, Reflektionen im wahrsten Sinne des Wortes in den Raum gestellt.

Diese Perspektiven kennen zu lernen – darauf freuen wir uns nun beim anschließenden Rundgang!